

thomas PETRASCH
joachim ZINKE



VIDEOFILM

KONZEPTION UND PRODUKTION

2., aktualisierte und ergänzte Auflage



EXTRA: Mit kostenlosem E-Book

HANSER



Onlinebonus: Beispiele zur Videofilm-
produktion und ergänzende Inhalte

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick Videofilmproduktion	11
1.1	Multimediales Gesamtkunstwerk	11
1.2	Tätigkeitsfelder	13
1.3	Qualitätsbewertung	14
1.4	Historische Betrachtungen.....	19
1.4.1	Pioniere der Fotografie.....	19
1.4.2	Pioniere der Bewegtbilderzeugung	20
1.4.3	Pioniere der Fernseh- und Videotechnik	23
1.4.4	Pioniere der Audiotechnik.....	25
2	Konzeption	27
2.1	Berufsbilder Redakteur und Autorin	27
2.1.1	Redakteur.....	27
2.1.2	Autorin.....	28
2.2	Dokumentarische Projekte.....	29
2.2.1	Dokumentarfilm	30
2.2.2	Dokudrama	32
2.2.3	Dokumentation	32
2.2.4	Feature	33
2.2.5	Elektronische Berichterstattung	33
2.2.6	Reportage.....	35
2.2.7	Nachricht	35
2.3	Rechtliche Aspekte	36
2.3.1	Recht am eigenen Bild	37
2.3.2	Recht auf freie Meinungsäußerung	39
2.3.3	Urheberrechtsgesetz	39
2.4	Verwertungsgesellschaften.....	44
2.5	Dramaturgie	45

2.5.1	Dramaturgiemodelle	46
2.5.2	Ergänzende dramaturgische Hinweise	49
2.5.3	EB-Dramaturgiekonzept	51
2.6	Schriftliche Ausarbeitungen	53
2.6.1	Exposee	53
2.6.2	Treatment	54
2.6.3	Drehbuch	55
2.7	Storyboard	56
2.8	Drehgenehmigungen	59
2.9	Drehplan	60
3	Beleuchtung	62
3.1	Berufsbild Beleuchter	62
3.2	Physikalische Aspekte des Lichts	64
3.2.1	Frequenzbereich des Lichts	64
3.2.2	Fotometrische Größen	65
3.2.3	Farbtemperatur	65
3.2.4	Lichtmessgeräte	67
3.3	Lichttechnik	68
3.3.1	Lampen	68
3.3.2	Scheinwerfertypen	70
3.3.3	Leuchten-Montageformen	73
3.3.4	Beleuchtungshilfsmittel	77
3.4	Lichtsetzpraxis	83
3.5	Lichtgestaltung	84
3.5.1	Lichtstile	85
3.5.2	Scheinwerferpositionen	86
3.5.3	Drei-Punkt-Ausleuchtung	87
3.5.4	Vier-Punkt-Ausleuchtung	89
3.5.5	Nachtstimmung	89
3.5.6	Beleuchtungsschere	92
4	Bewegtbilderzeugung	93
4.1	Berufsbild Kameramann	93
4.2	Fernsehsysteme	94
4.2.1	Analoge Schwarz-Weiß-Fernsehsysteme	94
4.2.2	Analoge Farbfernsehsysteme	95
4.2.3	Digitale Farbfernsehsysteme	96
4.3	Digitale Videosignale	99
4.3.1	Consumer-Formate	99
4.3.2	Professionelle Formate	101
4.3.3	Container-Formate	102
4.4	Camcorder-Technik	102

4.4.1	Camcorder-Typen	102
4.4.2	Speichermedien	107
4.4.3	Schnittstellen	109
4.4.4	Objektive	112
4.4.5	Brennweite.....	114
4.4.6	Blende.....	115
4.4.7	Verschlusszeit	120
4.4.8	Videosignalverstärkung	121
4.4.9	Objektivfilter	121
4.4.10	Referenzsignale	125
4.4.11	Weißabgleich	127
4.4.12	Stromversorgung	128
4.4.13	Kamerastative	129
4.4.14	Kamerabewegungssysteme.....	133
4.5	Kontrollmonitore	136
4.6	Videofilmrezeption	136
4.6.1	Physiologische Wahrnehmung	137
4.6.2	Filmsyntax	138
4.6.3	Zwei-Schritt-Methode	139
4.7	Bildgestaltung	140
4.7.1	Gestaltgesetze.....	141
4.7.2	Punkte.....	143
4.7.3	Linien.....	143
4.7.4	Figur-Grund-Beziehung	144
4.7.5	Rahmen.....	145
4.7.6	Flächen	146
4.7.7	Gruppierung und Vereinzelung	146
4.7.8	Bildmitte.....	147
4.7.9	Goldener Schnitt.....	147
4.7.10	Farben.....	148
4.7.11	Kontraste.....	151
4.7.12	Tiefenwirkung	151
4.7.13	Visuelles Gleichgewicht.....	152
4.7.14	Prinzip der Ausschließlichkeit.....	153
4.8	Bewegtbeeldgestaltung.....	154
4.8.1	Bildformate.....	157
4.8.2	Einstellungsgrößen	158
4.8.3	Kadrierung.....	164
4.8.4	Kamerapositionen.....	165
4.8.5	Kameraperspektiven.....	174
4.8.6	Einstellungslängen.....	177
4.8.7	Bewegungen von Personen/Sachen.....	178
4.8.8	Kamerabewegungen	180

4.8.9	Zoomfahrt	186
4.8.10	Bildschärfe	187
4.8.11	Zeiteffekte während der Aufnahme	191
5	Tonaufnahme	193
5.1	Berufsbild Tonmann	193
5.2	Mikrofone	194
5.2.1	Allgemeine Mikrofoneigenschaften	194
5.2.2	Dynamische Mikrofone	196
5.2.3	Kondensatormikrofone	198
5.2.4	Piezoelektrische Mikrofone	202
5.3	Tontechnisches Zubehör	202
5.3.1	Mikrofonleitungen	202
5.3.2	Kopfhörer	203
5.3.3	Externe Tonmischer	204
5.3.4	Digitalrecorder	204
5.3.5	Mechanisches Zubehör	206
5.4	Tonaufnahmepraxis	210
5.4.1	Tonaussteuerung	210
5.4.2	Internes Camcorder-Mikrofon und externes Mikrofon	211
5.4.3	Sprachaufnahmen	213
5.4.4	Geräuschaufnahmen	216
5.4.5	Atmoaufnahmen	217
5.4.6	Musikaufnahmen	217
6	Videoschnitt	219
6.1	Berufsbild Cutterin	219
6.2	Schnitttechnik	220
6.2.1	Linearer Videoschnitt	220
6.2.2	Nonlinearer Videoschnitt	220
6.3	Videoschnittpraxis	226
6.3.1	Roh- und Feinschnitt	226
6.3.2	Farbanpassung	228
6.3.3	Anschlussfehler	229
6.3.4	Titel-Tool	230
6.3.5	Filmischer Vor- und Abspann	231
6.4	Videoschnittgestaltung	233
6.4.1	Fiktiver filmischer Raum	235
6.4.2	Macht der Montage	235
6.4.3	Montage-Einheiten	237
6.4.4	Montageformen	238
6.4.5	Bildübergänge	243
6.4.6	Weitere Effekte	247

6.4.7	Schnittrhythmus.....	248
6.4.8	Optimale Einstellungslängen.....	250
6.4.9	Filmzeit und Realzeit	250
6.5	Postproduktion	252
6.5.1	Compositing	253
6.5.2	Computeranimation	257
7	Tonbearbeitung.....	258
7.1	Berufsbild Toningenieur	258
7.2	Tontechnische Arbeitsvorgänge.....	259
7.2.1	Tonerzeugung und -auswahl.....	259
7.2.2	Tonschnitt	263
7.2.3	Klanggestaltung.....	263
7.2.4	Tonmischung	264
7.3	Tongestaltung.....	271
7.3.1	Sprache im Off.....	272
7.3.2	Verwendung von Geräuschen.....	276
7.3.3	Verwendung von Atmo.....	277
7.3.4	Verwendung von Musik	278
	Glossar	282
	Literaturverzeichnis	287
	Sachwortverzeichnis	292

3 Beleuchtung

3.1 Berufsbild Beleuchter

Das erste Aufnahmeatelier der Firma Edison war ein schwarzer, nach oben offener Kasten (Spitzname „*Black Maria*“), der mechanisch nach der Sonne ausgerichtet werden konnte. „In der Frühzeit gab es zunächst Freilichtateliers, d. h., es wurde in Dekorationen gedreht, die man im Freien oder auf Dächern errichtet hatte. Als die im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts üblichen Dachateliers mit Glasdächern zu klein wurden, entstanden in den 10er Jahren eigenständige Glashäuser“ (Monaco 2000, S. 683). Bis 1912/13 wurde grundsätzlich Tageslicht genutzt, um die Szenerie hohen Lichtstärken auszusetzen. Dies war notwendig, weil noch kein besonders lichtempfindliches Filmmaterial zur Verfügung stand. Griffith führte einen Wandel im Beleuchtungssektor herbei, denn zum einen ließ er Seitenlicht zur partiellen Ausleuchtung einsetzen. Zum anderen veranlasste er, dass die verschiedenen Szenerien durch die Verwendung gezielt gesetzter Lichtquellen in unterschiedlichen Lichtstimmungen ausgeleuchtet wurden.

Durch den Einsatz licht- und leistungsstarker elektrischer Scheinwerfer entstand Bedarf an elektrotechnisch geschultem Fachpersonal. So sind heute vorwiegend ausgebildete Elektroinstallateure oder Energieanlagenelektroniker als Beleuchter tätig.

Bei Aufnahmen außerhalb eines Studios sind Beleuchter für die Montage der Scheinwerfer auf den Scheinwerferstativen, für die Ausrichtung der Scheinwerfer gemäß Lichtplan und für den elektrischen Anschluss verantwortlich. Hinzu kommt die Betreuung des Stromerzeugungsaggregats, falls ein solches benötigt wird.

Bei Aufnahmen innerhalb eines Studios sind Beleuchter für die für die manuelle Ausrichtung (fokussieren, neigen, schwenken, Tore öffnen oder schließen) und die Ansteuerung der Scheinwerfer durch Lichtsteuerungsanlagen zuständig.

Beleuchtungsmaßnahmen erfolgen bei Videofilm- und Filmaufnahmen zum einen aus physikalisch-technischen und zum anderen aus künstlerischen Gründen:

a) Physikalisch-technische Gründe

Häufig ist der Kontrast zwischen hellen und dunklen Flächen im Bild um ein Vielfaches höher als die CCD-Sensoren eines Camcorders oder die Filmmaterialien verarbeiten können. In einem solchen Fall sind Beleuchtungsmaßnahmen notwendig, um die hellen Flächen durch Abschattung abzdunkeln und/oder die dunklen Flächen durch Ausleuchtung aufzuhellen.

Sind in sehr hellen und sehr dunklen Bildpartien wenig oder gar keine Bildstrukturen erkennbar, wird unter Beleuchtern und Kameralenten nicht von fehlenden Details, sondern von fehlender „Zeichnung“ gesprochen. Ein Zeichnungsverlust in dunklen Flächen wird im Fachjargon „Absaufen“ oder „Zulaufen“ genannt. Ist ein Zeichnungsverlust in hellen Flächen gemeint, wird dies als „Ausfressen“ oder „Ausfransen“ bezeichnet. Eine helle Fläche (z. B. ein aus dem Gebäudeinnern aufgenommenes Fenster) kann aufgrund eines hohen Kontrastunterschieds in unerwünschter Weise als starke Lichtquelle erscheinen, sodass ein so genanntes „Überstrahlen“ vorliegt. Zeichnungsverluste können in der Nachbearbeitung aufgrund der an diesen Stellen fehlenden Bildinformationen prinzipiell nicht korrigiert werden.

b) Künstlerische Gründe

Die dominierende Beleuchtungsrichtung in der klassischen Malerei war die von links oben. Erst mit dem Aufkommen des Impressionismus und der damit verbundenen Ablösung der traditionellen Hell-Dunkel-Malerei verlor die Erscheinung des „Lichts von links oben“ an Bedeutung. Nicht nur im frühen Hollywoodfilm, sondern auch im deutschen Stummfilm finden sich deutliche Lichtinszenierungen, die sich vom Hell-Dunkel (ital. *chiaroscuro*; frz. *clairobscur*) der klassischen Malerei leiten ließen. „Nicht zufällig wird vom Rembrandt-Licht und von der Chiaroscuro-Beleuchtung gesprochen, die sich an der Lichtsetzung in den Bildern Rembrandts und Caravaggios orientierten und damit eine religiöse und mystische Atmosphäre erzeugten“ (Hickethier 1996, S. 77).

Auf Fachtagungen, wie z. B. den Marburger Kameragesprächen, berichten erfahrene Kameralente immer wieder davon, dass sie die Gemäldesammlungen der bedeutenden Kunstmuseen (z. B. Louvre) besuchen, um sich Inspirationen für ihre lichtgestalterische Arbeit zu holen. In Hollywood-Produktionen entscheidet der „lichtsetzende Kameramann“ als „*Director of Photography*“ (Abkürzung: DoP) über die Licht- und Bildgestaltung. Auch die in der Fachzeitschrift „Film & TV Kameramann“ zu lesenden Interviews mit Kameramännern und

-frauen verweisen häufig auf Vorbilder aus dem Bereich der Malerei. Es gilt der Satz: „Beim Lichtsetzen wird mit Licht gemalt“. Billy Williams, der als DoP des Kinofilms „Gandhi“ (Regie: Richard Attenborough, 1982) für seine Kameraarbeit einen Oscar gewann, empfiehlt von der Malerei zu lernen: „Man muss die Meister studieren: wie sie ihre Komposition aufbauen, wie Licht und Schatten eingesetzt werden, um Tiefe und Perspektive zu schaffen. Ich rate meinen Studenten in Schwarzweiß zu denken (auch wenn sie später zumeist in Farbe drehen werden), um ein Gefühl für Nuancen zu entwickeln: Hell auf Dunkel oder Dunkel auf Hell zu setzen. So schafft man Tiefe, die Illusion einer dritten Dimension. Schaut man sich die Reproduktion eines alten Meisters in Schwarzweiß an, ist das Bild auch dann niemals flach“ (Ettedgui 2000, S. 99).

Eine gelungene Hell-Dunkel-Verteilung verstärkt die Tiefenwirkung eines dreidimensionalen Raumes. Ziel jeglicher Ausleuchtung muss die Erzeugung eines quasi dreidimensionalen Bildes auf einer zweidimensionalen Wiedergabefläche sein. Deshalb ist keine totale Vollausleuchtung anzustreben, sondern die Strukturierung der Bildinhalte mit Hilfe von Schatten. Mit Hilfe von Licht und Schatten können Form, Größe, Oberflächenstruktur, Proportion und Umgebung von Objekten verdeutlicht werden.

Professionell gesetztes Licht erhöht unbestreitbar die künstlerische Qualität von Videofilm- und Spielfilmaufnahmen. „Lichtgestaltung ist die Kunst, für Scheinwerfer die richtige Position zu finden und die Lichtintensität unter Kontrolle zu halten“ (SRT 2000c, S. 315). Dank technischer Hilfsmittel werden dabei bestimmte Lichtstimmungen erzeugt. Die Lichtstimmung muss deutlich machen, zu welcher Tageszeit (Morgen, Tag, Abend, Nacht) die Handlung spielt. Das Milieu eines Films wird nicht nur durch Kostüme, Masken und Requisiten, sondern auch durch das Licht charakterisiert.

3.2 Physikalische Aspekte des Lichts

3.2.1 Frequenzbereich des Lichts

Menschliches Leben ist, biologisch betrachtet, ohne Licht nicht möglich. Aus physikalischer Sicht handelt es sich beim Phänomen „Licht“ um elektromagnetische Wellen, die das menschliche Auge im schmalen Wellenlängenbereich zwischen $\lambda = 780$ Nanometer (rotes Licht) und $\lambda = 380$ Nanometer (blaues Licht) wahrnehmen kann. Ein Nanometer entspricht einem Millionstel Millimeter.

Lichtquelle	Leuchtdichte L / cd/m^2
Fernsehbildschirmweiß	ca. 70
bedeckter Himmel	300 ... 1.000
Mond	2.500
klarer Himmel	3.000 ... 5.000
Kerzenflamme	7.000
Leuchtstoffröhre	3.000 ... 8.000
mattierte Glühlampe	40.000 ... 500.000
Quecksilberhochdrucklampe	200.000.000 ... 500.000.000
Mittagssonne	1.000.000.000 ... 1.500.000.000

Tabelle 3-1:
Leuchtdichten

3.2.2 Fotometrische Größen

Unter dem Lichtstrom Φ wird die gesamte, in alle Richtungen ausgestrahlte Lichtstrahlung einer Lichtquelle verstanden. Die physikalische Einheit für den Lichtstrom Φ ist das Lumen (kurz: lm).

Die Lichtstärke I ist der in eine bestimmte Richtung abgestrahlte Lichtstrom bezogen auf den Raumwinkel Ω . Die physikalische Einheit für die Lichtstärke I ist die Candela (kurz: cd).

Unter der Leuchtdichte L wird die Lichtstärke einer leuchtenden Fläche, bezogen auf die vom Auge gesehene Flächengröße, verstanden (siehe Tabelle 3-1). Sie ist ein Maß für den Helligkeitseindruck. Die physikalische Einheit für die Leuchtdichte L ist cd/m^2 .

Die Beleuchtungsstärke E definiert den Lichtstrom, der in einem bestimmten Winkel auf eine bestimmte Fläche im Raum auftrifft (siehe Tabelle 3-2). Die physikalische Einheit für die Beleuchtungsstärke E ist das Lux (kurz: lx).

3.2.3 Farbtemperatur

Lichtquellen können, physikalisch betrachtet, durch die jeweilige Farbtemperatur T_F unterschieden werden. Die Farbtemperatur ist definiert als diejenige Temperatur eines schwarzen Strahlers, bei der dieser eine Strahlung der gleichen Farbart wie die zu untersuchende Lichtquelle abstrahlt. Die Farbtemperatur einer Lichtquelle wird in den physikalischen Einheiten „Kelvin“ oder „Mired“ angegeben. Mired ist die Abkürzung für „*Microreciprocal degree*“. Der Mired-Wert ist der Kehrwert der Farbtemperatur T_F in Kelvin, multipliziert mit einer Million. Die Farbtemperatur-Umrechnungsformel von Kelvin in Mired lautet demnach:

$$T_F / \text{Mired} = 1.000.000 / (T_F / \text{K})$$

Tabelle 3-2:
Beleuchtungsstärken

Lichtquelle	Beleuchtungsstärke E / lx
Vollmond (wolkenlos)	0,1 ... 0,25
Dämmerung	5
Straßenbeleuchtung	10 ... 30
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang	500
Sonnenlicht etwa eine Stunde vor Sonnenuntergang	1.000
Schatten im Sommer (12 Uhr)	2.000 ... 5.000
Volles Sonnenlicht im Winter	10.000
Volles Sonnenlicht im Sommer	40.000 ... 100.000

Der Vorteil der Mired-Skala besteht darin, dass sie der Physiologie des Auges angepasst ist. Gleiche Abstände in der Mired-Skala entsprechen gleichen Abweichungen in der Farbempfindung des Auges. Das Auge erkennt bei jeder Farbtemperatur eine Abweichung von ± 10 Mired.

Generell wird zwischen Tageslicht (engl. *daylight*), Kunstlicht (engl. *tungsten light*) und Mischlicht unterschieden. Kunstlicht wirkt rötlicher und Tageslicht bläulicher. Mischlicht entsteht beim gleichzeitigen Vorhandensein von Lichtquellen, die unterschiedliche Farbtemperaturen besitzen. Eine solche Mischlicht-Beleuchtungssituation tritt beispielsweise in einem Büro- oder Seminarraum auf, wenn dieser sowohl durch Tageslicht, das über Fensterflächen eintritt, als auch durch Kunstlicht, das an der Raumdecke befestigte Leuchten (häufig Leuchtstoffröhren mit einer Farbtemperatur kleiner 5600 K) erzeugen, beleuchtet ist. Mischlicht kann eine Sache verschiedenfarbig aussehen lassen, obwohl sie einfarbig ist. Auch Objektschatten können unterschiedliche Farben haben, wenn sie von Mischlicht hervorgerufen werden. Erscheinen bei gleichzeitigem Vorhandensein von Kunstlicht und Tageslicht Objekte unangenehm blau oder gelb-orange, dann lässt sich dieser Farbstich korrigieren. Dies erfolgt entweder mit orangen Konversionsfolien vor den Fenstern, um die Farbtemperatur reinen Kunstlichts zu erreichen, oder mit blauen Konversionsfolien vor den Scheinwerfern, um die Farbtemperatur reinen Tageslichts zu erlangen.

Während Kunstlichtlampen Farbtemperaturen von 2.500 bis 3.200 Kelvin besitzen, sind Farbtemperaturen von 5.600 bis 6.500 Kelvin für Tageslichtlampen charakteristisch (siehe Tabelle 3-3).

Die Erzeugung künstlichen Tageslichts erfolgt mit Hochdruck-Halogenmetallampfen, die auch HMI-Lampen (HMI: *halogen metal iodide*) genannt werden. Hochdruck-Halogenmetallampfen zeichnen sich neben dem guten Wirkungsgrad und der tageslichtähnlichen Lichtfarbe auch durch gute Farbwiedergabeeigenschaften (Farbwiedergabeindex $R_a > 90$) aus. Die Lichtausbeute bei Tageslichtleuchten ist wesentlich höher als bei Kunstlichtleuchten gleicher elektrischer Anschlussleistung.

Sachwortverzeichnis

Symbole

4:3-Normalformat 157
 8 Blickwinkel 251
 16:9-Format 157
 30-Grad-Regel 172
 180-Grad-Kamera-arbeitsbereich 170, 239
 180-Grad-Regel 171
 360-Grad-Kreisfahrt 186
 2001 - Odyssee im Weltraum 146, 241

A

Abblende 245, 251
 Abdeckfahne 79
 Abenddämmerung 90
 Ablaufverkürzung 35
 Abschattung 63
 Abschlussimpedanz 195
 Abspann 12, 13, 29, 231, 232, 233
 Abtastwert 97
 Achsenschema 171
 Achsensprung 171, 172, 247
 Acht 195
 A Corner in Wheat 140, 241
 Adolf-Grimme-Preis 32
 ADR 259
 AIDA-Formel 45
 Akku 93, 128, 129, 136
 Akt 282

Akustik 193, 195, 258
 Algar 280
 Allegorie 282
 Amerikanische 162
 Anpassungsschnitt 241
 Anschlussfehler 229
 Anschnittlinie 165
 Ansprechen 211
 Ansteckmikrofon 202, 212, 216
 Antagonist 282
 Aristoteles 46, 141
 Arnheim 142
 Arrangement 282
 Assemblage 237
 Atmo 12, 217, 232, 260, 267, 269, 270, 271, 277, 278
 Audio-CD 261
 Audiodatei 224
 Audio-Mixer 267
 Audiospur 226, 259, 266, 267, 269
 Aufblende 245
 Aufhelllicht 88
 Auflösung 96, 97, 99, 100, 105, 106
 Aufnahmeleitung 29
 Aufnahmeunterlassung 39
 Aufsicht 174, 175, 176
 Auftritt 282
 Augenlicht 87
 Aus-dem-Bild-sehen 165
 Aussagewunsch 45,

52, 153, 154
 Ausschließlichkeit 153, 164, 181, 182, 277
 Ausschnittvergrößerung 186
 Außenaufnahmen 61, 78, 79, 80, 83, 84, 90, 92, 117, 118, 122, 133, 136, 186
 Aussteuerungsmesser 269, 270
 Ausstiegspunkt 224
 Autofokus 114, 115, 185, 187
 Automatikblende 105
 Autorenfilmer 130, 156
 Autorin 14, 27, 28, 29, 58, 60, 93, 219, 226, 232, 233, 259

B

Bändchenmikrofon 197
 Barry 280
 Batteriegürtel 74
 Bauchbinde 35, 230
 BDFA 140
 Bedienkompetenz 140
 Beleuchter 14, 62
 Beleuchtungsrichtung 63
 Beleuchtungsschere 92
 Beleuchtungsstärke 65, 66, 68, 75,

88, 89, 116, 121
 Belichtungsautomatik 115
 Belichtungsmesser 67
 Bell 195
 Berichterstattung 33, 38, 39, 40, 53, 60, 94, 102, 103, 173, 177, 264
 Berlin Alexanderplatz 86
 Betrachtungsabstand 138
 Bewegtbildgestaltung 139, 257
 Bewegung erster Art 178
 Bewegungsachse 180
 Bewegungsaliasseffekt 121
 Bewegungseffekt 143, 245, 252, 253
 Bewegungslinie 170
 Bewegung zweiter Art 178
 Bezugsblende 117
 Bezugslichtart 67
 Bildanschluss 32, 59, 61, 161, 226, 229, 238
 Bildästhetik 34
 Bildaufbau 141, 245
 Bildaufnahmefrequenz 191, 192
 Bildaussage 140, 148, 152, 154, 158,

- 164, 216
 Bildausschnitt 73,
 113, 158, 164,
 191
 Bilderteppich 273
 Bildfläche 119, 138,
 143, 145, 147,
 179, 180, 242
 Bildgestaltung 45,
 103, 138, 140,
 141, 164, 167,
 277, 278
 Bildgrenze 164
 Bildhintergrund 114,
 116, 152, 183,
 185, 187
 Bild-im-Bild-Effekt
 248
 Bildkomposition 139,
 148, 150, 164,
 184, 200, 246
 Bildkontinuität 238
 Bildlinie 144
 Bildmitte 120, 147,
 148, 165, 180
 Bildrahmen 145
 Bildrand 120, 130,
 142, 164, 165,
 244
 Bildschärfe 114, 187,
 190
 Bildsensorgröße 112
 Bildsprung 156
 Bildstabilisierung
 104, 105, 131
 Bildvordergrund 114,
 187, 190
 Bildwinkel 186
 Bildzentrum 147, 153
 Blaustich 128
 Blende 80, 81, 82,
 115, 116, 117,
 118, 119, 120,
 121, 122, 125,
 222, 244
 Blendendauer 245
 Blendeneinstellring
 115
 Blendenfleisch 245
 Blendenöffnung 75
 Blendensteuerung
 105
 Blendenwert 115
 Blickachse 165, 173,
 177, 180
 Blicklenkung 144,
 145
 Blicklinie 170
 Blickraum 165
 Blickrichtung 144
 Blickzentrum 143,
 246
 Blue-Screen-Verfah-
 ren 254
 Blu-ray Disc 108
 Breloer 32
 Brennweite 112, 113,
 114, 119, 131,
 186, 188, 189
 Brückenlinie 145
- C**
- Camcorder 104, 132
 Camcorder-Mikrofon
 208
 Campbell 51
 Candela 65
 Caravaggio 63, 151
 Cast away - Verschol-
 len 148
 CCD 33, 63, 115,
 125, 127
 CCD-Sensor 112
 CCIR 94
 CCIR-B/G-Standard
 94
- Chaplin 271
 Chiaroscuro-Beleuch-
 tung 63
 Chiprecorder 108
 Chroma-Key-Effekt
 254, 255
 Chrominanzsignal
 144
 Cinéma Vérité 31
 Citizen Kane 143,
 175, 190, 246,
 250, 251, 280
 Clipgrenze 126
 CMOS-Sensor 112
 Cocktail für eine Lei-
 che 233, 250
 Comic-Strip 57, 238
 Compositing 253,
 257
 Computeranimation
 257
 continuity-shot 242
 Cookie 80
 cover-shot 167
 Cross-Colour-Fehler
 144
 cross-cutting 240
 C.T.B. 81
 C.T.O. 82
 Cukor 86
 cut 239, 243
 cutaway 242
 Cutterin 14, 42, 45,
 94, 182, 219,
 225, 226, 246,
 247, 250, 269
- D**
- Darsteller 282
 Das Fenster zum Hof
 47, 173, 182
 Datenkompression
 109
 Datenschutzgesetz 37
 Day-for-Night-Auf-
 nahmemethode
 90
 Deckenleuchte 76
 Deckkraft 248
 Denotation 282
 Der dritte Mann 182
 Der letzte Mann 146,
 181, 184, 186,
 243
 Der rosarote Panther
 kehrt zurück
 232
 Der Schuß im Ton-
 filmatelier 272
 Der Soldat James
 Ryan 131, 256
 Der unsichtbare Dritte
 85, 144, 148,
 150, 169, 180,
 242
 Der weiße Hai 51,
 279
 Deskription 19, 46
 Detailaufnahme 162
 Deutscher Presserat
 28
 Dezibel 195
 Diagonale 143
 Die amerikanische
 Nacht 134
 Die fabelhafte Welt
 der Amélie
 256
 Die Ferien des M.
 Hulot 146,
 277, 278
 Die Frauen 86
 Die Manns - Ein Jahr-
 hundertroman
 32, 130, 245
 Die Mutter 237

- Die Stunde des Siegers 232, 251, 252
 Die Wüste lebt 280
 Diffusionsfilter 125
 Diffusor 78
 Diffusschall 213
 Digital-Component-Signal 96
 Direct Cinema 31
 Direktschall 196, 213
 Diskontinuität 154, 239
 Diskontinuitätsmontage 240
 Diskussionsrunde 212
 Dokudrama 32
 Dokumentarfilm 30, 31, 32, 191, 276
 Dokumentation 27, 28, 29, 32, 33, 45, 58
 Dolly 133, 135, 180, 181, 186
 Drama 282
 Dramaturgie 45, 46, 48, 233, 282
 Dramentheorie 46
 Drehbuch 28, 34, 48, 50, 55, 56, 57, 60, 154, 226
 Drehbuchschreiben 48
 Drehgenehmigung 59
 Drehplan 60
 Drehverhältnis 34, 58
 Dreier-Einstellung 171
 Dreipunkt-Ausleuchtung 87
 Drew 31
 Druckempfänger 195
 Dusk-for-Night-Aufnahmemethode 90
 DVD-Player 139
 DV-Format 99
E
 Easy Rider 185
 EB-Aufnahmeteam 60, 193
 EB-Camcorder 285
 EBU 36, 94
 Edison 62, 83
 Editing 252
 Edwards 232
 Effekt-Editor 248
 Einführungseinstellung 167
 Ein Platz für Tiere 33
 Einstellungsgröße 113, 159, 235
 Einstellungslänge 177, 178, 182, 249, 250
 Einstellungswechsel 190, 245
 Einstiegspunkt 224
 Eisenstein 32, 137, 177, 233, 234, 240
 Electronic News Gathering 33
 Ellipse 35, 282
 Endmischung 269
 Entladungslampe 69
 Equalizer 264
 Erzählperspektive 54
 establishing-shot 167
 Expeditionen ins Tierreich 33
 Exposee 27, 34, 35, 53, 54, 56, 154
 Exposition 47, 283
F
 fade out 245
 Fahraufnahme 133, 184, 185, 186
 Farbanpassung 228
 Farbbalken 125, 126
 Farbe 64, 127, 141, 143, 146, 150, 245, 255
 Farbfernsehkamera 96
 Farbfernsehsystem 95
 Farbfolie 81
 Farbkorrektur 228, 229
 Farbsprung 156
 Farbstich 66
 Farbsymbolik 148
 Farbtemperatur 65, 66, 67, 69, 81, 82, 83, 84, 124
 Farbtemperaturkonversion 127
 Farbtemperaturmessgerät 68
 Farbwiedergabe 67
 Fassbinder 86
 Feature 33, 58
 Fehlbelichtung 117
 Feinschnitt 226
 Fernsehredaktion 27
 Fernsehwerbespot 249
 Figur 142
 Figur-Grund-Beziehung 145
 Fiktion 29, 131, 278
 Filmarchitekt 184
 Filmbericht 35
 filmische Auflösung 58, 165, 219, 238
 filmischer Raum 235
 filmisches Prinzip 155
 Filmkamera 23, 119, 130, 184
 Filmklassiker 139
 Film-Look 120
 Filmmontage 237
 Filmmusik 261, 279, 280, 281
 Filmrezeption 155
 Filmschaffender 42
 Filmsequenz 140, 159
 Filmsprache 136
 Filmsyntax 138, 139, 257
 Filmurheber 42
 Filmwerk 39, 42
 Filmzeit 34, 47, 238, 250, 251, 252
 Filterhalter 122
 Filterrad 127
 FireWire-Schnittstelle 109
 Fläche 146
 Flächenleuchte 70
 Flaherty 30
 Flash-Speicherkarte 108
 Fleming 280
 Flieger 79
 Fokus 112
 Foley 260
 Ford 160
 Form 154
 Forrest Gump 51
 Fotografie 22, 118, 140, 141, 154, 157, 283
 Fotometrie 67
 Frame 95, 225, 253

- Freilichtatelier 62
 Frequenzgang 195, 198, 199, 214
 Freund 181
 Freytag 46, 51
 Frontalperspektive 177
 Froschperspektive 175
 Frostfolie 78
 Führungslicht 87, 92
 Führungslinie 144
 Fülllicht 88
 Funkempfänger 200
 Fußraum 165
- G**
- Gabelhalter 78
 Gaze 78
 Gegenlicht 87
 Gegenlichtaufnahme 90
 Gegenlichtblende 80, 122
 Gegenschuss 92, 168
 Gelbstich 128
 GEMA 44, 262
 Generation 220
 geometrische Mitte 147
 Geräusche-Sammlung 260
 gerollte Kamera 182
 Gesamtkunstwerk 11, 12, 278
 Gesichtsfeld 155
 Gesprächsrunde 215
 Gestaltungsgesetz 141
 Gestaltpsychologie 142
 Gestaltungsebene 157
 Gestaltungskompetenz 139
- Glamour-Effekt 89
 Glühlampe 68, 82
 Gobo 80
 Godard 240
 goldener Schnitt 147
 Gradationskurve 120
 Grafikdatei 224
 Graufilter 120, 122, 125, 127
 Grauverlaufsfilter 122
 Green-Screen-Verfahren 254
 Gregory 236
 Grierson 30
 Griffith 23, 58, 62, 140, 145, 158, 159, 173, 236, 237, 241, 243, 249, 250
- H**
- Großaufnahme 162, 228, 252
 Grund 142
 Grundgesetz 36, 39
 Grundlicht 89
 Gruppierung 146
 Grzimek 33
 Gummiband-Darstellung 267
 GVL 44
- Halbnaheinstellung 34, 160, 162, 168
 Halbprofil 168, 177
 Halbtotale 162
 Halogenglühlampe 68, 69
 Halogenmetalldampflampe 69
 Handkamera 183
 Handleuchte 76
- Handlungsachse 169, 170, 171, 180
 Handmikrofon 211
 harter Schnitt 160, 243
 Haupteinstellung 167, 168, 171
 Hauptlicht 87
 Hawks 56, 155
 Hell-Dunkel-Malerei 63, 151
 Hell-Dunkel-Verteilung 64
 Helligkeitseindruck 65
 Herrmann 280
 High-Key-Stil 86, 115
 High-Speed-Shutter 120
 Hintergrundlicht 89
 Hintergrundmusik 232, 278
 Hinterlicht 87
 Hitchcock 13, 47, 50, 56, 58, 85, 139, 141, 144, 146, 148, 150, 156, 160, 169, 173, 177, 180, 181, 182, 187, 232, 234, 235, 242, 250, 273, 280
 Hitlers Helfer 33
 Höhepunkt 45, 52, 53
 Hörbereich 194
 Horizontalfahrt 185
 Horizontalschwenk 181, 183
 Horizontlinie 132, 148
 Hörkontrolle 211
 Hosidenstecker 103
- Hudson 252
 Hyperniere 195
- I**
- IEEE 1394 109
 Ikon 283
 Inhalt 154
 In-Punkt 224
 Inszenierung 31, 32, 283
 Interferenz 144
 Interlace-Verfahren 95, 230
 Interview 28, 34, 92, 161, 211, 215
 Intolerance 158
 involuted montage 241
 Ivory 232
- J**
- Jenseits von Afrika 280, 281
 Jeunet 256
 J-Schnitt 227
 Jugendschutz 39
 jump-cut 239
- K**
- Kader 105, 152, 178
 Kadrierung 164, 179, 187
 Kameraachse 169
 Kameraassistent 84, 93, 134, 193
 Kamerabewegung 30, 32, 131, 160, 178, 179, 180, 181, 182, 190, 243
 Kamerafahrt 133, 134, 180, 181, 183, 184, 185,

- 186, 188
 Kamerakran 134, 186
 Kameraluchte 73,
 76, 129
 Kameramann 93, 134
 Kameraperspektive
 173, 174, 175
 Kameraplatte 132
 Kameraposition 87,
 135, 158, 165,
 167, 168, 169,
 171, 172, 173,
 229, 239
 Kameranachwenk 124,
 180, 181, 182
 Kamerastandpunkt
 160, 187
 Kamerastativ 130,
 131, 132, 133,
 181
 Kantenlicht 87
 Kasch 79
 Katastrophe 283
 Katharsis 283
 Kelvin 65
 Keule 196, 201
 Key-Frame 254
 Kinematografie 11,
 157
 Kino-Look 120
 Kippfigur 144
 Klang 211, 212, 217,
 258, 259, 265
 Klanggestaltung 258,
 263
 Klangtreue 195
 Klappenschlagen 94
 Kleidungsstück 150,
 200, 216
 Klimax 283
 Klinkenstecker 203,
 212, 213
 Klirren 211
 Knetdichtstoff 208
 Komödie 46, 86, 279,
 282, 283
 Kompendium 80, 121
 Komponist 41, 44
 Kompositionsprinzip
 141
 Kondensatormikrofon
 198
 Konnotation 284
 Kontinuitätsmontage
 165, 169, 172,
 238, 239
 Kontinuitätsprinzip
 59
 Kontrast 63
 Kontrastglas 84
 Kontrastmontage 234
 Kontrastüberhöhung
 145
 Kontrastumfang 117
 Kontrollmonitor 118
 Konversionsfilter 124
 Konversionsfolie 66,
 81
 Kopfhörer 193, 194,
 203, 204, 205,
 211
 Kopfraum 165
 Kranfahrt 186
 Kreuzblende 266
 Kreuzschnitt 240
 Krieg der Sterne 51
 Krise 285
 Kubrick 135, 146,
 150, 172, 241
 Kugel 196, 201, 215
 Kuleschow 235
 Kuleschow-Effekt
 235
 Kulissenmaler 184
 Künstler 31, 42, 44
 Kunstlicht 66, 67, 70,
 71, 81, 121,
 124, 125, 127,
 128
 Kunsturheberrechts-
 gesetz 37
 Kurbelstativ 77
 Kurosawa 241
L
 Label Code 261
 Lampe 68
 Lampensockel 83
 Landschaftsaufnahme
 177, 182
 Landschaftstotale
 122, 148
 Lang 284
 Laufbild 42
 Lautstärkeempfindung
 270
 Layer 254
 LCD-Bildschirm 105
 LCD-Sucher 105
 Leacock 31
 Leitungsschutzauto-
 mat 76
 Leonardo da Vinci
 151
 Leserichtung 144,
 179, 182
 Leuchtdichte 65, 68,
 80, 86, 87, 115,
 137
 Leuchte 68
 Leuchtstofflampe 70
 Lichtbildwerk 39, 41
 Lichtgestaltung 64,
 84, 85
 Lichtinszenierung 63
 Lichtkante 89
 Lichtplan 62
 Lichtquelle 63, 65,
 66, 68, 85, 87,
 88, 116, 256
 Lichtreflexion 74, 87
 Lichtsetzung 63, 85,
 120
 Lichtstärke 65, 71,
 79, 80, 81, 88,
 89
 Lichtstärkereduktion
 80, 81, 122,
 124, 125
 Lichtsteuerepult 82
 Lichtstimmung 64,
 84, 128
 Lichtstrahlung 65
 Lichtstrom 65
 Linguistik 285
 Linie 143
 Linsenscheinwerfer
 70, 72
 Lippenasynchronität
 227
 Lola rennt 251
 Louisiana Story 30
 Low-Key-Stil 86, 115
 L-Schnitt 227
 Lucas 51
 Lumen 65
 Lumet 155
 Lumière 21, 22
 Luminanzkey 255
 Luminanzpegel 125
 Luminanzsignal 97
 Lux 65
M
 Magnetband 107, 220
 Manche mögen's heiß
 231
 Maskierung 254
 master-shot 167
 match-cut 241
 Matte-Key 255
 Mattspray 82

- Maysles 31
 Mediengesellschaft 139, 154
 Mehrfachbelichtung 22
 M - Eine Stadt sucht einen Mörder 284
 Méliès 22, 237, 239
 Méliès-Stopptrick 239
 Melodrama 285
 Metalloberfläche 82
 Metapher 285
 Metonymie 285
 Mickey-mousing 280
 Mikrofon 193, 206, 216
 Mikrofonangel 193, 206, 207, 209
 Mikrofoneingang 90
 Mikrofongalgen 206, 207
 Mikrofonierung 193
 Mikrofonleitung 198, 200, 202, 203, 209, 213, 215
 Mikrofonstativ 206
 Mindestbeleuchtungsstärke 74
 Mired-Skala 66
 Mired-Verschiebungswert 124
 Mischlicht 66
 mise en scène 190
 mis-match 239
 Mittelgrund 152
 Moderne Zeiten 271
 Moiré-Effekt 144
 Molton 79
 Mondlicht-Szene 92
 Montage 219, 229, 240
 Mood-Technik 280
 Morphing 256
 Motion-Control-System 134
 Motivkontrast 117, 122
 Murnau 85, 146, 151, 181, 184, 186, 243
 Musik 258, 270
 Musikkanal 14
 Musikteppich 276
 Musikverleger 41, 44
 Musikvideo 240, 248, 249
 Musikwerk 39, 40, 41, 43, 262, 263, 281
 Mythos 285
N
 Nachhallzeit 214
 Nachricht im Film 35
 Nacht, Amerikanische 90
 Nachtsehen 75
 Nachtstimmung 89
 Nahbesprechung 207, 208
 Naheinstellung 162, 212, 244, 286
 Nanook of the North 30
 Narration 18
 Naturdokumentation 33
 ND-Folie 80
 Nebelfilter 125
 Nennimpedanz 195
 Neutraldichte 122
 Nichols 242
 nichtquadratische Pixel 97
 Niere 195, 201, 215
 Night-for-Night-Aufnahmemethode 92
 Nivellierpfanne 131
 Normalkontrast 117
 Normalobjektiv 112
 Normalperspektive 174, 175, 177, 178
 Normalsicht 130, 186
 Normalstil 85
 Normdramaturgie 47, 48
 Nosferatu, eine Symphonie des Grauens 85
 nouvelle vague 240
 NTSC 94, 95, 96, 99, 221
O
 Übersicht 174
 Objektivfilter 91, 121, 122, 123, 125
 Objektivschutz 122
 Objektivwechsel 112
 Objektmessung 67, 68
 öffentlicher Raum 38, 41
 öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt 14
 Off-Kommentar 56, 215, 266, 270, 273
 Oktober 32
 optische Achse 169, 170, 174, 177, 244
 optische Mitte 147
 Originalclip 223
 Originalfilmmusik 261
 Originalgeräusch 266
 Originalton 32, 193, 209, 216, 230, 269, 271, 276
 Out-Punkt 224
 over-shoulder-shot 169
P
 P2-Karte 108
 Pabst 244
 Pace 226
 PAL 96, 99, 137, 138, 245
 Pan-Regler 269, 271
 Panzerkreuzer Potemkin 32, 137, 177
 Parabel 285
 paralleler Schnitt 227
 Parallelfahrt 185
 Parallelmontage 241
 Pennebaker 31
 Peripetie 285
 Persönlichkeitsrecht 36
 Phantomspeisung 198, 199, 200, 202
 Pixelgrafik 59
 Pixelseitenverhältnis 97
 Plansequenz 190
 Pleasantville - Zu schön, um wahr zu sein 255
 Plot 50, 285
 Poetik 48
 Polarisationsfilter 123

- Polecat 76, 77
 Pollack 280, 281
 Poppstörung 208
 Porter 237, 240
 Postproduktion 97, 253, 257
 Preblackening 107
 Pressefreiheit 39
 Pressekodex 36
 Presserat 28
 Prinzip der Materialität 156
 Prinzip der Transparenz 156
 Privatsphäre 36
 Produktionsleitung 28, 60
 Professional Disc 108
 Profildperspektive 177
 Progressive-Scan-Verfahren 95
 Promio 184
 Protagonist 48, 160, 285
 Psycho 146, 160, 231, 232, 234, 273
 Pudowkin 233, 236
 Punkt 143
- Q**
 Quantisierungswert 97, 98
 Querformat 157
- R**
 Rahmen 38, 78, 79, 95, 130, 144, 145, 146, 147, 164
 Ranfahrt 184, 186, 187
 Rashomon 241
- Raumeindruck 193, 212, 271
 Realzeit 251
 Recht am eigenen Bild 37
 Rechtsverletzung 43
 Redakteur 27, 28, 29, 219, 261
 Redaktion 27
 Redaktionsassistent 28
 Red River 155
 redundanter Raum 165, 183
 Reed 182
 reestablishing-shot 167
 Referenzsignal 126
 Referenzsinuston 126
 Reflektor 72, 78
 Reflexionsfolie 78
 Reflexionspunkt 74
 Regisseur 57, 139, 238
 Reißschwenk 183
 Rembrandt 63, 151
 Rembrandt-Licht 63
 Rendering 245
 Reportage 27, 28, 35, 118, 208
 Reporter 35
 Requisite 61
 Retusche 256
 Revolutionsfilmer 156
 RGB-Signal 96
 Richtcharakteristik 195, 212, 215
 Rohschnitt 226
 Rollspinne 132, 133
 Ross 255
 Rotoskopie 256
 Rotstich 82
- Rouch 31
 Rubin 142, 144
 Rückblende 23, 250
 Rückfahrt 184, 187
 Rückführungseinstellung 167
 Rückkopplung 200
 Rundfunkanstalt 13, 16, 27, 94
 Rundfunkunternehmen 14
- S**
 Sakkade 138
 Saugstativ 132
 Saussure 285
 Schalldämpfungsmaßnahme 209
 Schallfrequenz 194
 Schallquelle 195, 200, 201, 211, 212, 214, 270
 Schallreflexion 214
 Schärfe 112
 Schärfefahrt 187
 Schärfentrennung 120, 187
 Schattengestaltung 85
 Schauspiel 285
 Schauspieler 22, 42, 145, 282, 285
 Scheinkante 145
 Scheinwerfer 64, 73, 89
 Scheinwerferstativ 76, 77
 Scheinwerferror 72, 78, 84
 Schiebelblende 246
 Schienensystem 133
 Schindlers Liste 146
 Schnellwechselvorrichtung 132
- Schnittfrequenz 14, 249
 Schnittrhythmus 224, 248, 249
 schöpferische Geographie 235
 Schuss 92, 168
 Schuss-Gegenschuss-Technik 169
 Schwanenhals 206, 208
 Schwarzbild 107, 245
 Schwarzblende 245
 Schwarz-Weiß-Fernsehen 94
 Schwebestativ 134, 135
 Schwenk 123, 158
 SECAM 96
 Sehwinkel 138
 Seitenlicht 62, 87
 Semantik 285
 Semiotik 137, 285
 Sendeeinwilligung 60
 Sequenz 51, 237
 Serengeti darf nicht sterben 33
 Shining 135, 150, 172
 shot/reverse-shot 168
 Show Boat 260
 Shutter 121
 Sielmann 33
 Signifikant 285
 SMPTE 94
 Sound-Designer 260
 Spannungsbogen 52
 Speisespannung 198
 Spezialeffekt 61
 Spiegelung 247
 Spielberg 51, 58, 131, 146, 190, 256, 279

- Spinne 132
 Spitzlicht 89, 92
 Split-Screen-Effekt 248
 Sprachaufnahme 211, 213, 263, 265
 Sprachausgleich 264
 Sprechzeichen 276
 Sprungsschnitt 239
 Stagecoach 160
 Stanzmaske 255
 Starfilter 125
 Starter 70
 Stativleuchte 76, 84
 Steadicam-Operator 135
 Steiner 280
 Stereomikrofon 211, 212, 217
 Stille 277
 Stimmungszauber 278
 Stoffzulassung 27
 Störgeräusch 193, 215, 216, 263
 Störmuster 144
 Störsignal 195
 Storyboard 56, 57, 58, 59
 stroboskopisches Sehen 137
 Stromerzeugungsgregat 83
 Studiopegel 126
 Stufenlinsenscheinwerfer 70
 Stummfilm 63, 140, 158, 231, 232, 271
 Stunde, Blaue 90
 Styroporplatte 78
 Subclip 224
 Subjektive 172, 173, 175
 subjektive Kamera 54, 172, 173
 Subplot 286
 Superniere 195, 201
 Suspense 141, 250
 SxS-Speicherkarte 108
 Symbol 286
 Symmetrie 141, 146
 Synekdoche 286
 Syntax 286
 Szene 23, 84, 283, 286
 Szenenkontrast 89
 Szenerie 62, 152
- T**
- Tagebuch einer Verlorenen 244
 Tageslicht 62, 66, 67, 70, 71, 72, 73, 80, 82, 83, 125, 127, 128
 Tagesschau 246, 255
 Taschenfunksender 200, 201, 202
 Tati 146, 277, 278
 Tauchspulmikrofon 197
 Technik des Dramas 46, 48
 Telekonverter 114
 Teleobjektiv 113, 131
 Text-Bild-Schere 216, 274
 Textdichter 41, 44
 Textklebeband 80, 84, 209, 213
 Textmanuskript 273
 The Birth of a Nation 58, 145, 159, 173
- The Great Train Robbery 240
 The Londale Operator 241
 The Lonely Villa 241
 Theorie der konstruktiven Montage 236
 Tiefe 64, 89, 113, 145, 151, 190
 Tiefenschärfe 119, 120, 190
 Tiefenwirkung 64, 87, 152, 169
 Timecode 94, 107, 221, 222
 Timeline 215, 224, 225, 248, 259, 267
 Timemorph 256
 Timing 226, 228, 250
 Titelfeld 231
 Titel-Rollmodus 233
 Tonanschluss 238
 Tonassistent 93
 Tonaufnahme 16, 193, 202, 206, 259, 264
 Tonaussteuerautomatik 211
 Tonaussteuerung 193, 194, 203, 210
 Tonbearbeitung 16, 258
 Tonbrücke 227
 Tonendmischung 269
 Tonfilm 271
 Tongestaltung 260, 271
 Toningenieur 14, 42, 258, 269
 Tonmann 193, 194, 203, 206, 210, 211
- Tonmeister 258, 269
 Tonmischer 193, 204, 211, 216
 Tonmischpult 197, 216
 Tonmischung 13, 35, 232, 258, 264, 266, 267, 269, 270, 271, 277
 Tonnutzsignal 193, 203, 211
 Tonpegel 156, 210, 264, 266, 267, 269
 Tonschnitt 263, 277
 Tonsignal 193, 212, 216, 267, 270
 Tonstil 278
 Tonvormischung 269
 Totale 162, 182, 236
 Tote tragen keine Karos 236
 Tragödie 46, 282, 286
 Transparenz 156, 246, 248, 254, 264
 Treatment 54
 Trickblende 246
 Trickfilm 22
 Trimmen 226, 227
 Trope 286
 Truffaut 134
- U**
- Überbelichtung 73, 118
 Überblendung 22, 245, 247, 256
 Überfall auf eine Missionsstation in China 184
 Übergangseffekt 243,

- 244, 245
 Überlagerungseffekt 248
 Über-Schulter-Schuss 169
 Übersichtseinstellung 167
 Übersteuerung 211
 Übersteuerungsreserve 97
 Umfahrt 186
 Umschnitt 242
 Unbuntabgleich 127
 Und täglich grüßt das Murmeltier 251
 Unschärfe 105, 153, 251
 unsichtbarer Schnitt 244
 Unterbelichtung 121
 Unterlicht 85
 Untersicht 175, 176, 177
 Untersteuerungsreserve 97
 Urheberrecht 40
 Urheberrechtsgesetz 36, 39, 41
 UV-Filter 122
V
 Vektorgrafik 59
 Verbreitungsrecht 41
 Vereinzelnung 146
 Verfilmungsrecht 41
 Verfolgungsschwenk 183
 Verlängerungsleitung 76, 82
 Verlaufsfilter 123
 Verschlusszeit 116, 120, 121, 222
 Versorgungsspannung 76, 197, 199
 Vertigo 187
 Vertikalfrequenz 95
 Vertikalschwenk 181
 Videoaufnahmekontrolle 136
 Videoclip-Ästhetik 14, 156, 240
 Videofilm 17, 219
 Videofilmkamera 103, 229
 Videofilmproduktion 11, 12, 13, 14, 17, 45, 83, 156, 203, 204, 209, 260, 262
 Videofilmrezeption 136
 Videoschnitt 219, 226, 252
 Videoschnittsoftware 221, 223
 Videoschnittsystem 259
 Videosignal 91, 121
 Vier-Punkt-Ausleuchtung 89
 Visualisierung 154
 Vogelperspektive 174, 186
 Voice-over-Funktion 259
 Vollaussteuerungspegel 126
 Vollbildmodus 98
 Vollmond-Lichtstimmung 90
 Vom Winde verweht 280
 Vorausblende 251
 Vorderlicht 87
 Vormischung 258, 264, 267, 269
 Vorschaltgerät 70
 Vorspann 231
W
 Waagrechte 143
 Wagner 279
 Wahnsinnig verliebt 251
 Wahrnehmungsfeld 142
 Wahrnehmungspsychologie 141, 146
 Warping 256
 Wasserwaagen-Libelle 131
 Weichzeichneroptik 190
 Weißabgleich 82, 105, 124, 127, 128
 Weißblende 246
 Weit 163
 Weitwinkelkonverter 113
 Weitwinkelobjektiv 112, 119
 Welles 143, 175, 190, 246, 251
 Wertheimer 141
 W-Fragewort 28
 Wilder 231
 Williams 279
 Williamson 184
 Windgeräusch 193, 208
 Windjammer 207
 Windschutz 193, 207, 208, 216
 Windstörung 207
 Wischblende 246
 Wiseman 31
 Wolkenzug 84
 Würde 36
X
 XLR3 203
Z
 Zebra 105, 118, 119
 Zeichnungsverlust 63
 Zeilensprungverfahren 95
 Zeilensprung-Verfahren 98
 Zeisler 272
 Zeitbeschleunigung 191, 252
 Zeitdehnung 141, 252
 Zeitlupe 192
 Zeitraffung 141, 191, 251
 Zeitsprung 233, 251
 Zeitverlangsamung 192, 252
 Zemeckis 51, 148
 Zensur 39
 Zentralperspektive 151
 Zimmer mit Aussicht 232
 Zinnemann 186
 Zoom 113, 114, 186, 191, 212
 Zoomfahrt 181, 187, 189
 Zweier-Einstellung 168
 Zwei Waisen im Sturm 250
 Zwischenschnitt 161, 162, 171, 242, 252
 Zwölf Uhr mittags 186